

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
------------------------------	-----------

Abkürzungsverzeichnis	16
------------------------------	-----------

1. Problemstellung	21
---------------------------	-----------

1.1 Einleitung	21
----------------	----

1.2 Ziel der Arbeit	24
---------------------	----

1.3 Gang der Untersuchung	27
---------------------------	----

2. Internationale Organisationen	31
---	-----------

2.1 Internationale Organisationen als organisationale Kollektive	32
--	----

2.1.1 Typologisierung	32
-----------------------	----

2.1.2 Internationale Regime	36
-----------------------------	----

2.1.3 Exkurs: Historische Entwicklung internationaler staatlicher Organisationen	40
--	----

2.2 Internationale nichtstaatliche Organisationen	43
---	----

2.2.1 Begriffsexplikation	43
---------------------------	----

2.2.2 Typologisierung von Verbänden	44
-------------------------------------	----

2.2.3 Exkurs: Geschichte der verbandlichen Interessenvertretung von Unternehmen	47
---	----

2.2.4 Verbandsforschung als „Disziplin“	48
---	----

2.2.5 Rolle von Verbänden in der Gesellschaft	52
---	----

2.2.5.1 Theorie des Pluralismus	52
---------------------------------	----

2.2.5.2 Theorie des Korporatismus	54
-----------------------------------	----

2.2.5.3 Einfluß der Verbände im internationalen Vergleich	57
2.3 Produktion kollektiver Güter durch internationale Organisationen und die Verteilungsprobleme	66
2.3.1 Kollektive Güter und die Free-Rider Problematik	66
2.3.2 Einflußnahme auf die Produktion kollektiver Güter	70
2.4 Schnittstellen zwischen multinationalen Unternehmen und Nationalstaaten - Auf dem Weg zu einem transnationalen Lobbyismus mit internationalen Organisationen	73
2.4.1 Ausgewählte internationale Organisationen	74
2.4.1.1 Regulierung des internationalen Wettbewerbs durch Nationalstaaten und internationale Organisationen	74
2.4.1.2 Bedeutung der Regionalgemeinschaften und Normungsgremien	75
2.4.1.3 Bedeutung der Vereinten Nationen	84
2.4.2 Institutioneller Rahmen der EU	88
2.4.2.1 Entscheidungsorgane der EU	90
2.4.2.2 Legislativprozeß der EU	93
2.4.3 Institutioneller Rahmen der OECD	100
2.5 Zusammenfassung	102
3. Theorien über die Gründung internationaler staatlicher und nicht-staatlicher Organisationen sowie Erklärungsbeiträge für die Interaktionen zwischen Unternehmen und Verbänden	104
3.1 Theorien der internationalen Beziehungen	105
3.1.1 Überblick der Erklärungsansätze	105
3.1.2 Theorien zur Erklärung der Emergenz europäischer Dachverbände	118
3.1.3 Zusammenfassung	121
3.2 Betriebswirtschaftliche Ansätze über die Umwelt und Überlegungen zur „created environment“	121

3.3 Erklärungsbeiträge ausgewählter Interorganisationstheorien für die Interaktionen zwischen Unternehmen und Verbänden	129
3.3.1 Neuere Systemtheorie	130
3.3.2 Resource-Dependence Ansatz	136
3.3.3 Ausgewählte organisationsökologische Ansätze	139
3.3.3.1 Population-Ecology Ansatz	139
3.3.3.2 Community-Ecology Ansatz	147
3.3.3.3 Social-Ecology Ansatz	149
3.4 Zusammenfassung	155
4. Strategien multinationaler Unternehmen zur Gestaltung der Umwelt	157
4.1 Wechselseitige Abhängigkeit zwischen Legislative und verbandlicher Interessenvertretung	158
4.2 Übersicht der Umweltstrategien	159
4.2.1 Exkurs: Kollektive Unternehmensstrategien	161
4.2.2 Strategien des Anspruchsgruppenmanagements	168
4.2.3 Reaktionsstrategien nach Safarian	172
4.2.4 Verhandlungsstrategien nach Mahini/ Wells	173
4.2.5 Wettbewerbsstrategien nach Porter	176
4.2.6 Internationalisierungsstrategien	180
4.2.7 Zusammenfassung	199
4.3 Internationaler Regulierungsbedarf des Wettbewerbs aus Sicht nationaler und europäischer Verbände	201
4.4 Transnationaler Lobbyismus	212
4.4.1 Akteure und ihre Handlungsressourcen	214
4.4.2 Varianten von Entscheidungsabläufen in internationalen staatlichen Organisationen	217

4.4.3 Netzwerkbeziehungen europäischer Dachverbände zur EU, OECD, Verbänden und weiteren internationalen Organisationen	222
4.4.4 Fallbeispiele der Entscheidungsfindung im Zusammenspiel zwischen multinationalen Unternehmen, Verbänden und der EU-Kommission	225
4.4.5 Strategische Handlungsoptionen multinationaler Unternehmen mit ausgewählten internationalen Organisationen	228
4.5 Zusammenfassung	238
5. Schlußbetrachtungen und Ausblick	241
Literaturverzeichnis	244

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-1:	Anzahl der internationalen staatlichen Organisationen im 20. Jahrhundert	23
Abb. 1-2:	Leitgedanke	25
Abb. 1-3:	Struktur der Arbeit	28
Abb. 2-1:	Klassifikation internationaler Organisationen	33
Abb. 2-2:	Auswahl internationaler Organisationen mit einer Wirtschaftsorientierung	34
Abb. 2-3:	Frühe internationale staatliche Organisationen	41
Abb. 2-4:	Nichtstaatliche Kooperationsformen aufgeteilt in Verbände und Nicht-Verbände nach gesellschaftlichen Subsystemen (Grobklassifikation)	45
Abb. 2-5:	Einfluß der Verbände auf die politische Willensbildung im internationalen Vergleich	58
Abb. 2-6:	Herkunftsländer der „euro-groups“	62
Abb. 2-7:	Übersicht aller Verbindungsbüros in Brüssel	63
Abb. 2-8:	Free-Rider Verhalten als Gefangenendilemma	67
Abb. 2-9:	Zusatznutzen bei kollektiven Gütern	69
Abb. 2-10:	„Regional Trade Shares of World Output and Trade, 1928, 1958 and 1990“	77
Abb. 2-11:	„Classification Scheme for Regional Integration“	78
Abb. 2-12:	Auswahl von internationalen staatlichen Organisationen und Handelsregimen mit regionaler Bedeutung	79
Abb. 2-13:	Schematische Darstellung möglicher Einflußkanäle multinationaler Unternehmen bei ausgewählten internationalen Organisationen	81
Abb. 2-14:	„United Nations Economic and Social Council“	84

Abb. 2-15:	Auflistung nichttarifärer Handelshemmnisse	87
Abb. 2-16:	Auswahl multinationaler Unternehmen mit Verbindungsbüros in Brüssel	89
Abb. 2-17:	Formaler Gesetzgebungsprozeß bei der EU	95
Abb. 2-18:	Zielgruppen und Vorgehensweisen der Interessenvertretungen auf europäischer Ebene	98
Abb. 3-1:	Paradigmata der internationalen Beziehungen	107
Abb. 3-2:	Auswahl an Theorien der internationalen Beziehungen zur Erklärung der Emergenz internationaler staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen	108
Abb. 3-3:	Interorganisationstheorien und ihre Erklärungsbeiträge	129, 130
Abb. 3-4:	Systemtypologien	131
Abb. 3-5:	Das politische System der Organisation	133
Abb. 3-6:	„Strategic Types at the Organization and Population Levels of Analysis“	145
Abb. 3-7:	„Joint Action in Organizational Collectives“	151
Abb. 3-8:	Kernaussagen des „natural selection view“ und des „collective action view“	154
Abb. 4-1:	Varianten potentieller Umweltstrategien	160
Abb. 4-2:	Koordinationsformen für kollektive Unternehmensstrategien	163
Abb. 4-3:	Evolutionsmechanismen kollektiver Unternehmensstrategien	166
Abb. 4-4:	Strategien des Anspruchsgruppenmanagements	169
Abb. 4-5:	Strategische Bestimmungsgrößen für die globalen Beziehungen zu den Länderregierungen	174

Abb. 4-6:	Grundtypen von Internationalisierungsstrategien	184
Abb. 4-7:	Varianten einer Markteintrittsstrategie	186
Abb. 4-8:	Varianten der internationalen Strategie	192
Abb. 4-9:	Fokus potentieller Umweltstrategien	200
Abb. 4-10:	Klassifizierungsmodell für globale Märkte	202
Abb. 4-11:	Internationaler Regulierungsbedarf aus Sicht ausgewählter europäischer Dachverbände	207, 208, 209
Abb. 4-12:	Unterstützung von Wettbewerbs-, Internationalisierungs- und Kooperationsstrategien durch Lobbyismus	210
Abb. 4-13:	Das politische System internationaler staatlicher Organisationen (Input)	214
Abb. 4-14:	Das politische System internationaler staatlicher Organisationen (Gesamtsicht)	220
Abb. 4-15:	Netzwerkbeziehungen europäischer Dachverbände	223, 224
Abb. 4-16:	Einflusskanäle und Handlungsoptionen multinationaler Unternehmen bei den ausgewählten internationalen Organisationen	234, 235